

**Seit 21 Jahren Nationalpark Jugendaustausch Sächsische Schweiz ?
Bayerischer Wald**

Sebnitzer Gymnasiasten und Grafenauer Realschüler erleben wilde Natur

Die langjährige Tradition fand auch 2013 ihre Fortführung - 27 Schüler und Schülerinnen des Gymnasium Sebnitz verbrachten eine erlebnisreiche Woche im Nationalpark Bayerischer Wald. Die Klasse qualifizierte sich in einem schulinternen Wettbewerb für diese Fahrt und durfte somit, betreut von Mitarbeitern des Nationalparks Sächsische Schweiz in das Jugendwaldheim im Bayerischen Wald fahren - wo sie vom Team des Jugendwaldheims und der Leiterin Rita Gaidies willkommen geheißen wurden. Bei den Schülern zählten die Exkursion auf den Lusen, das Tier-Freigelände sowie natürlich der Baumwipfelpfad zu den Höhepunkten der Reise. Landschaftseindrücke, "Natur Natur sein lassen" und das Treffen mit den Schülern der Klasse 6 der Realschule Grafenau, die eine Woche später auf die Fahrt in die Sächs. Schweiz ging, ließen die Woche zu einem Erlebnis werden und die Vorfreude auf das Wiedersehen in Sachsen war groß.

Am Sonntag, den 30. Juni, 7:00 Uhr war es dann soweit - 25 Grafenauer Realschüler brachen zu ihrer "großen Fahrt" nach Papstdorf auf. Begleitet wurden die Schüler von ihren Lehrern sowie Johanna Schmauß und Johannes Hackl vom Jugendwaldheim. Eine abwechslungsreiche Woche erwartete die Schüler und die Betreuer - Exkursionen zu den bekanntesten Wahrzeichen der Sächs. Schweiz wie den Schrammsteinen, der Bastei, der Feste Königstein und die Herstellung von Holzkohle in einem Kohlemeiler standen auf dem Programm. Gemeinsam mit den Sebnitzern wurden in einer Ökorallye viele knifflige Aufgaben gelöst, wie z. B. das Verfassen eines Gedichtes in bayerisch und sächsisch, um dann zusammen das beeindruckende Panorama der Schrammsteine zu genießen. Mit einer bayerischen "Schuhplattleinlage" verabschiedeten sich die Schüler und Schülerinnen voneinander.

Landschaftseindrücke und das Treffen mit den "Anderen" boten zahlreiche Gelegenheiten, Parallelen und Unterschiede der beiden Nationalparke festzustellen und zu erleben.

Der Schüleraustausch basiert auf einer Vereinbarung der beiden Nationalparke aus dem Jahr 1991, neu bekräftigt wurde sie im Jahr 2012 durch die beiden Nationalparkleiter Dr. Leibl und Dr. Butter. Seit 21 Jahren ist dieser Austausch nun schon lebendig. Auch 2014 soll diese Tradition fortgeführt werden.

Wichtig ist den beteiligten Nationalparkverwaltungen, Neugier und Interesse der Schüler füreinander zu wecken und durch den vergleichenden Blick von außen die Schönheiten und Besonderheiten des Schutzgebietes vor der eigenen Haustür zu entdecken und schätzen zu lernen.

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift:

Auch den Baumwipfelpfad besuchten die Gymnasialschüler aus Sebnitz (Sächsische Schweiz) bei ihrem Aufenthalt im Jugendwaldheim Wesselyhaus des Nationalparks Bayerischer Wald

Foto: Rita Gaidies

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/lernort/index.htm>